

Ein Kinder-Ausflugs-Spiel- und Lastenrad



Was ist das und gibt's sowas? Das wird sich der ein oder andere Leser sicherlich fragen. Dieses phänomenale Rad hat der Förderverein für die Förderschule Haus Hall angeschafft. Aktuell wird es am Standort Tungerloh von den Klassen U2 a und b genutzt.

Das Lastenrad wird hier so vielfältig eingesetzt, dass es nicht nur vier Kinder transportiert, sondern auch Material, wenn mal ein Picknick geplant ist. Die beiden Klassen sind übergangsweise in der Bauerschaft beheimatet und nutzen das Rad für Ausflüge, aber auch für Spiele.

Eine Busfahrt mit Haltestellen kann man mit dem Lastenrad und der Transportbox wunderbar spielen. Denn für die Transportbox gibt es eine kleine Leiter, mit der man das Ein- und Aussteigen in den „Bus“ üben kann. Und wenn es mal regnet, bekommt die Transportbox ganz einfach ein Dach. Das Transportrad hat gerade auch für die schwächeren Schüler einen hohen Wert, da sie damit mobil sind und sich Wind um die Nase wehen lassen können. Dieses multifunktionale Gefährt ist genau in unserem Sinn!

©12/2023 Förderverein Haus Hall, 48712 Gescher, Fotos: Arciv Stiftung Haus Hall

Unser aktuelles großes Förderprojekt: Ausstattung der neuen Förderschulräume

In Erweiterung der Förderschule Haus Hall werden neue Räumlichkeiten gebaut. Mitte des Jahres 2025 sollen sie bezugsfertig sein.

Für die neuen Klassenräume möchten wir Ausstattung und Fördermaterialien anschaffen, die nicht mit öffentlichen Mitteln finanziert werden. Damit wollen wir die Qualität der Schule stärken. Kinder und Jugendliche mit Behinderung sollen leichter lernen und besser gefördert werden können. 30.000 Euro Förder-summe ist unser Ziel.

Helfen Sie mit einer Spende – sprechen Sie über uns und unser Anliegen!

Ihr Kontakt zu uns:
Andreas Langer, 1. Vorsitzender
Tel. 02542 2893
E-Mail: info@foerderverein-haushall.de

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Westmünsterland	DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN DE30 4015 4530 0053 0388 24	IBAN DE09 4006 0265 0047 0395 00
BIC WELADE33XXX	BIC GENODEM1DKM



Mehr erfahren
und online spenden:

www.haushall.de/stiftung/foerderverein

FÖRDERVEREIN
DER BISCHÖFLICHEN STIFTUNG | HAUS HALL

Nachrichtenbrief Nr.16 2024



Liebe Mitglieder im Förderverein,
liebe Freunde unserer Einrichtung,

mit unserem Nachrichtenbrief informieren wir immer zum neuen Jahr beispielhaft über ganz unterschiedliche Projekte, die wir in den letzten Monaten unterstützt haben. Menschen mit Behinderung an allen Standorten der Stiftung Haus Hall Lebensfreude und Lebensqualität zu bringen, ist unser Ziel.

Auch in 2023 waren wir dafür aktiv: Zum Beispiel beim FilmSchauplatz der Stiftung Haus Hall im Sommer. Oder beim eigens als Benefizkonzert organisierten Auftritt des Landespolizeiorchesters im Theater- und Konzertsaal der Stadt Gescher. 2.500 Euro kamen an dem Abend für unser aktuelles Förderprojekt zusammen!

Unseren Mitgliedern, Spendern und tatkräftigen Unterstützern sagen wir ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns, wenn Sie unser Anliegen weitertragen – zum Beispiel mit diesem Brief.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Andreas Langer, Vorsitzender

FÖRDERVEREIN
DER BISCHÖFLICHEN STIFTUNG | HAUS HALL

• Neue Kostüme für die Tanzgarde und das Prinzenpaar in Gescher



• Über 40 Jahre feiern die Narren der Stiftung schon Karneval: Die Haus Haller Tanzgarde hat eine sehr lange Tradition. Und ebenso lange gibt es auch die blau-weißen Kostüme. Weil die nach so langer Zeit immer öfter mit Sicherheitsnadeln und doppelseitigem Klebeband an die Tänzer angepasst werden mussten, wünschte sich die Garde neue Kostüme.

Denn Tänzer, Prinz und Prinzessin sind mit einem eigenen Wagen jedes Jahr im Gescheraner Karneval dabei. Da wollen sie alle toll aussehen – auch bei den vielen Auftritten, die die Garde und das Prinzenpaar in der närrischen Zeit mit vollem Elan „ableisten“.

Zur kommenden Session trägt die Tanzgarde Ponchos, Prinz und Prinzessin Umhänge in grün und rot, die golden abgesteppt sind. Bei den ersten Anproben konnte man die Freude der Garde förmlich spüren. Wir sind alle sehr gespannt und neugierig auf die Auftritte!

Übrigens: Hergestellt wurden die Kostüme als Auftragsarbeit an die Werkstätten Haus Hall in der hauseigenen Schneiderei. Auch darauf von Herzen ein „Gescher Helau“!

• Spieglein, Spieglein an der Wand – mehr Möglichkeiten beim Snoezeln



• Der Snoezelraum im Freizeithaus in Gescher hat einen „barrierefreien Ganzkörperspiegel“ bekommen. Dieser ermöglicht es Rollstuhlfahrern, sich selbst komplett zu sehen und zu erleben. Sie können ganz nah an den Spiegel herantreten. Und manchmal nimmt jemand auf diese Weise Kontakt zu sich und anderen Nutzern auf.

Begleitpersonen haben die Möglichkeit, sich vor dem Spiegel in einem der gemütlichen Sessel dazu zu setzen. So entstehen spannende Begegnungen. Als zusätzliches Bonbon werden die Lichtprojektionen des Snoezelraums in dem Spiegel vervielfacht. Ein tolles Erleben für die Nutzer und eine sinnvolle optische Erweiterung des Raumes. Wir wünschen den Nutzern eine erlebnisreiche Zeit im Snoezelraum!

• Eine Wasserspielanlage für die Werkstatt in Velen



• Ein Haufen Steine? Nur auf den ersten Blick. Denn er hat etwas zu bieten! Gut sichtbar vom Speisesaal aus, angelegt zwischen Sitzgelegenheiten und Blumenbeeten, passt sich das neue Wasserspiel der Werkstatt in Velen ganz wunderbar dem Terrassenkonzept an.

In der Werkstatt Velen arbeiten 76 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Die Idee, einen Ort zur Entspannung und kurzen Auszeit zu kreieren, ist mit den farblich schönen Findlingen ganz wunderbar umgesetzt worden. Das Plätschern des Wassers durch den Sprudelstein kann Menschen zur Ruhe kommen lassen. Im Sommer dient das Wasser der Abkühlung. Verweilen kann man hier zum Beispiel in den offiziellen Pausen oder in den Ruhephasen. Sicherlich wird das Wasserspiel auch ein Ort der Begegnungen werden!

Wir geben Rückenwind!